

Artemis Fowl's neue Waffe

Von abgemeldet

Kapitel 1: Luna

Schwarz, Ueberall war es schwarz, nur ein stechender schmerz lies Holly in dem glauben noch nicht Tot zu sein.

Dieser verdammte Fowl, dachte sie sich, nie, nie haette sie je geglaubt das Artemis wieder zuschlagen koennte, obwohl sie seine ganzen errinerungen geloescht hatten, schien er dennoch einen weg gefunden zu haben sich wieder an alles errinern zu koennen.

Bloss wie? Aber es hatte dennoch seine zeit gedauert ganze drei oder vier Jahre, er musste nun schon so um die neunzehn sein und leider ist er mit der zeit umeiniges Inteligenter geworden als er es eh schon war.

Sein altes ich von damals war geradezu dumm im vergleich zu dem neuen Artemis Fowl und um einiges kaelter.

Was hatte er nur diesesmal mit ihr vor ?

Hatte er in all der zeit nicht schon genug Geld zusammen geraubt?

Oder war er jetzt hinter den Faehigkeiten hinterher welche die Elfen besassen?

Sie wusste es einfach nicht und sie konnte sich auch keinen reim dadraus machen, und erstrecht nicht wie er es geschafft hatte sie einfach so aus dem nichts einzufangen.

Comander Root war misstrauisch geworden als er merkte das Fowl auf einmal so vieles an Buechern ueber Elfen und weiter Fabelwesen bestellt hatte das er Holly einfach mit einem Trupp an die oberflaeche geschickt hatte damit sie sich vergewissern konnten das er nicht doch noch einen weg gefunden hatte um seine Errinerungen zurueck zurufen. Doch kaum war sie mit dem Sichtschild ueber Folw Manor geflogen verlor sie auch schon das bewusstsein.

Und jetzt war alles Dunkel um sie herum, ab und zu tauchten kleine lichter in nun regelmaessigen abstaenden vor ihren Augen auf.

Nach einer ewigkeit so kamm es ihr zumindest vor schaffte sie es nun doch endlich ihr rechtes Auge einen schlitz weit zu oeffnen, als ihr jedoch sofort ein schrecklich weisses Licht engegen strallte schloss sie es gleich wieder, ganz vorsichtig orffnete sie nun beide Augen, ganz langsam und als sie schliesslig ganz geoeffnet waren lies sie ihnen etwas zeit um sich an das grelle Licht zugewoenen.

Nun starrte sie in den Himmel, Wolken zogen ueber sie hinweg und es lag ein angenehmer sauberrer duft in der Luft, wo war sie?

War sie etwa einfach nur hinunter gefallen und im rassen gelandet ohne das Artemis Fowl dafon etwas mitbekommen hatte? War das moeglich?

Erst jetzt bemerkte sie das da etwas im himmel hang, weisse lange striche zogen sich im leichten bogen ueber den ganzen Horizont und ein seltsames schimmern sah man ueber den Blauen Himmel zucken, sie war nicht draussen und sie starrte auch nicht

direkt in den Himmel, sie sah durch glas!

Langsam drehte sie sich zur seite, sie war in einem seltsamen grossen raum wen man das noch als raum bezeichnen konnte, mit dem durchmesser von bestimmt einem herrenhaus und ca. 15 bis 20 meter in die Luft ragend war das wohl kaum ein Raum aber es gab keine anderen Zimmer, zumindest sah sie solche nicht. Es war mehr ein gigantischer Saal.

Die Waende und die decke waren vollstaendig aus glas, ueberall standen baeume und andere Pflanzen, was bestimmt der grund fuer die gute Luft war, wollte Artemis sie hier etwa gefangen halten?

Sie musste sich eingestehen das es ihr hier gefiel, es war schoen gross, Hell, warm und sauber.

Holly spuerte das sie auf etwas weichem lag langsam drehte sie sich um, ihr war immer noch schwindelig und etwas schlecht.

„AH!“ schrie sie erschrocken als sie sah das sie nicht alleine war, neben ihr lag eine blasse gestallt, schwarzes gelocktes haar viel in strahnen auf den seidenen Roten bezug auf dem sie lagen.

Leicht blau schimmerte das feine weiche Haar und bedeckte ein weisses gesicht, vorsichtig naehrte Holly sich dem Wesen, es war ein Maedchen zierlich und schlank, sie roch mit ihrer feinen Elfen nase an ihr. Sie roch gut so suess und ein bisschen nach fruechten Apfel vielleicht oder Pfirsich, nichts so erdrueckendes wie Kirsche oder Vanille. Veraergert schuettelte Holly ihren Kopf, sie musste sich konzentrieren, es war jetzt nicht der augenblick fuer schwermereien, sie beugte sich wieder zu dem maedchen hinab und roch erneut an ihr.

Verztoert wich holly zurueck, das maedchen roch nach Tod.

Ist Artemis so weit gegangen ein einfaches kleines Maedchen zu ermorden?

Verzweifelt sah Holly sich erneut um, aber sie entdeckte keine tuer, natuerlich nicht. Ihre augen wanderten wieder zu der blassen gestallt neben ihr, obwohl sie nicht einmal das gesicht des Maedchens sehen konnte sah sie dennoch genug um sagen zu koennen das es schoen war, Ihre nackten beine lugten leicht angewinkelt aus dem weissen kleid ebenfalls schlank und schoen genauso wie die duennen Arme und ihre feinen haende die dicht am gesicht lagen, wie lang die finger waren, wie die eines provesionelen Pianisten.

Ohne nachzudenken was sie tat schob Holly die langen schwarzen locken aus dem Gesicht des Maedchens, es lag auf dem bauch das Gesicht zu Holly gedreht, ihre Augen waren geschlossen so als wuerde sie schlafen. Auch ihr gesicht war zu Hollys entteuschung wunderschoen, sanft ein bisschen Kindlich vielleicht und dennoch strahlte es etwas unglaublich Erwaachsenes aus , genau wie Artemis, dachte sie.

Holly drehte sich wieder von der leblosen gestallt weg und sah sich um, wenigstens beerdigen wollte sie sie, nur wo?

Suchend sahen ihre augen den raum ab, als sie wieder bei dem Maedchen landete starrten sie zwei Eisblaue Augen fragend an.

„D'Arvit!“ rief Holly erschrocken aus und wich zurueck.

Die gestallt die eben noch so Leblos neben ihr gelegen hatte schaute sie jetzt voellig lebendig und nur ein bisschen verschlafen an.

Langsam setzte sich das Maedchen auf und laechelte Holly freundlich an, Holly erwiderte es ohne zuwissen weshalb.

„Hab keine Angst“ beeeilte Holly sich zusagen als sie sah wie sich das maedchen mit grossen Augen umschaute „Ich werde uns schon hier rausholen“ irrgenwie, dachte sie noch fuer sich.

Holly atmete tief durch, sie musste sich konzentrieren, zuerst musste sie sich alles genau ansehen, dann einen Plan schmieden, sich und die kleine (die kleine war so ca. 75 cm größer als Holly aber was soll's) hier rausbringen und nebenbei dafür sorgen, dass das Mädchen keinen Schock erlitt.

Sie konnte ihren Blick einsetzen, aber wer weiß, was das Mädchen schon so alles durchgemacht hatte? Also entschloss sich Holly dazu, es zu lassen und Foaly am Ende darum zu bitten, ihre Erinnerungen zu löschen.

„Wer bist du?“ fragte eine Stimme so sanft und zart wie eine Melodie.

„Holly“ antwortete Officer Short sofort, wieder lächelte das Menschenwesen „Ich bin Lumita, Luna Lumita“ ein seltsamer Name dachte sich Holly, aber das ganze Mädchen war seltsam, in diesem weissen, Ärmellosen, knielangen Regency Kleid, den schwarzen lockigen Haaren, welche ihr bis zur Mitte des Rückens gingen und den eisblauen Augen mit den vielen Lichtern drinne.

„Keine Angst, Lumita, ich hol uns hier schon raus“ sagte Holly nachdem sie sich von der Engelsgleichen gestallt erholt hatte „Aber wie kommt es, dass du hier bist? Warum hat dir Fowl das angetan?“ fragte sie eindringlich. Eine Weile starrte sie Lumita völlig verdattert an, wahrscheinlich versteht sie kein Wort und denkt, dass alles wäre nur ein Traum, dachte Holly genervt, ja ein schöner Traum mit Elfen und sauberer Landschaft.

Wieder suchte Holly die Wände nach etwas Brauchbarem ab „Wofür sollte ich die Angst haben?“ fragte die weiche Stimme, Holly drehte sich zu ihr um „Artemis würde mir niemals etwas antun“ das lächeln huschte wieder auf das Gesicht von Lumita.

Eine Weile starrte sie Holly einfach nur an, bis es endlich Klick machte „Heisst das....Artemis....Er...du...du bist keine Gefangene?“

„Nein“ immer noch dieses lächeln.

„Und du weißt wer ich bin“

„So halbwegs, Ja ich weiß, dass du eine Elfe bist, ich war es auch die dich vom Himmel geholt hat“ Holly schnappte nach Luft „DU warst das? Aber wie?“ und aus dem sanften lächeln des Mädchens wurde das, welches Holly immer und immer wieder in ihren Albträumen sah, es war das lächeln, welches seinen Platz eigentlich auf Artemis Fowl's Gesicht fand.

„Ich bin kein Mensch, ich war es nie...oder vielleicht ja doch“

Ein leichtes Schimmern hinter dem Rücken von Lumita erweckte Hollys Aufmerksamkeit, entsetzt schnappte sie nach Luft, als das Leuchten sich formte und materialisiert wurde.

Das konnte nicht sein, diesesmal war Artemis definitiv zu weit gegangen, kein Wunder, dass dieses Mädchen so tot und dennoch so liebenswürdig, vertraut und unschuldig aussah.

Artemis hatte eine der höchsten Formen der Fabelwesen zum „fallen“ gebracht. Das was dort vor Holly hockte, war ein gefallener Engel.

Entsetzt starrte Holly die grossen Flügel des Engels an, sie sahen garnicht so aus wie man sie immer in den ganzen Büchern der Menschen sah, ihre Augen sahen aus wie die

Fluegel einer ganz normalen Taube grau und nicht weiss.

„Wie,wie hat er das gemacht? Wie konnte er dir das nur antun?“

Fragte sie Lumita, die sich anfang zu strecken, als sie sich endlich ausgiebig gestreckt hatte blinzelte sie verwundert Holly an, dan wandte sie den Blick ab und starrte in den Himmel als koennte sie dort etwas verborgenes sehen.

„Weiss nicht mehr so genau“ sie holte tief luft und sah Holly wieder in die augen

„Haette Artemis mir nicht von anfang an erzaehlt was ich war und haette ich diese Fluegel nicht mehr gehabt, waere ich sicher ein ganz normales maedchen geworden“, wieder wandte sie sich ab und starrte in den Himmel, Holly hatte die einbildung verwirrung und ein kleines bisschen verzweiflung in ihren Augen lesen zu koennen.

„Manchmal wuenschte ich mir ich koennte mich daran errinern wie es war ein Engel zu sein, oder dafor....wen es ueberhaupt ein dafor gab“ fluesterte sie am ende noch hinzu.

Holly wollte gerade etwas erwiedern als ein breiter schatten ueber sie viel, erschrocken drehte sie sich um.

Es war Butler.

Holly wusste nicht ob sie sich ueber sein erscheinen freuen oder sorgen machen sollte, bei dem leichten laecheln in seinen Augen und auf seinen lippen entschied sie sich fuer freude, darueber das er noch lebte und das es ihm gut ging.

„ Captain Short !Welch ueberraschender besuch“ sagte Butler und er schien tasaechlich ueberrascht zu sein.

„Wie-wie hat Artemis das gemacht?“ fluesterte Holly verwirrt, „Wie hat er was gemacht?“ fragte Butler ebenfalls etwas verwirrt, Holly zeigte auf den gefallen nen Engel neben ihr „Das wie hat er DAS gemacht?“ Butlers augen folgten Hollys finger und beinahe glaubte sie er koennen den Engel nicht sehen, bis ein wissendes laecheln auf sein gesicht trat „Sie wissen also von Miss Luna?“ wuetend starrte Holly Butler an „Was soll das? Wie konnte er ihr das antun?“

Butler drehte ihr den Ruecken zu und ging ein paar schritte in die richtung aus der er grade gekommen „Am besten, er wuerde es dir selber erklaeren!“